

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 19 (1995)
Heft: 6

Rubrik: Computer-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Computer-Ecke

SINFO – Mehr Zeit für Musik!

In diesem Artikel stellt die Firma DATONAL AG ihr Produkt vor. Es handelt sich dabei um den dritten Beitrag in unserer Reihe «EDV-Programme für die Musikschuladministration» (vgl. «Animato» 95/3 und 95/4).

Seit Jahresbeginn hat sich die Anzahl der Musikschulen, die auf SINFO vertrauen, vervielfacht. Die hohe Akzeptanz von SINFO seit dessen Einführung dokumentiert den Wunsch vieler Musikschulen nach einem zufriedenstellenden und zeitgemässen Produkt.

Seit der Einführung von MS-DOS 1981 sind viele Jahre vergangen. Damals standen die Computer unbestritten im Mittelpunkt. Der Enthusiasmus der EDV-Fachleute täuschte über die Tatsache hinweg, dass eigentlich der Computer dem Anwender das Vorgehen diktierte und nicht umgekehrt. Außerdem waren die Programme schwierig zu bedienen und die Anwender mussten lange Einarbeitungszeiten in Kauf nehmen.

Mit der Einführung der graphischen Benutzeroberflächen (z.B. Microsoft Windows 3.0 im Jahre 1990) entwickelte sich bei den Benutzern ein neues Bewusstsein: sie waren nicht länger bereit, den Computer im Mittelpunkt zu dulden, sondern verlangten nach Systemen, die dem Menschen diesen Platz überließen. Nicht mehr Programmierer waren gefragt, sondern Fachspezialisten, welche die Sprache der Anwender verstanden. Allmählich begann die damalige Software-Industrie diesen Wunsch ernstzunehmen. Die grosse Zeit der Objektorientierung brach an. MS-DOS wurde von Windows innerhalb kurzer Zeit verdrängt.

Auch der Produktebegriff wandelte sich: der Anwender kauft nicht mehr eine lange Liste einzelner Funktionen, sondern verlangt nach einem umfassenden Konzept, das seine Probleme zu lösen vermag. Dabei ist es nebensächlich, ob dazu ein Computer notwendig ist.

SINFO entstammt dieser neuen Software-Generation. SINFO ist mehr als Software; SINFO ist Philosophie. SINFO wurde von Fachleuten speziell auf die Bedürfnisse einer Musikschule zugeschnitten. Seit der ersten Version im Jahre 1991 wurde das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt. Für die Qualität des Produktes spricht auch die Tatsache, dass SINFO von Microsoft im Herbst 1994 mit einem Preis ausgezeichnet worden ist.

SINFO ist Produkt und eingetragenes Markenzeichen der DATONAL AG. Die DATONAL AG ist ein Beratungsunternehmen mit Spezialisierung auf Informationssysteme. Zu den Mitarbeitern von DATONAL zählen qualifizierte Hochschulabsolventen der Fachrichtungen Informatik, Elektrotechnik, Chemie, Betriebs- und Produktionswissenschaften und Pädagogik. Die Klienten von DATONAL - vom Kleinunternehmen bis zum Konzern - stammen traditionellweise aus den Sektoren Industrie und Gewerbe, Verkehr, Dienstleistung und Verwaltung.

DATONAL arbeitet mit modernsten Methoden und Technologien. Objektorientierung ist seit Bestehen der Firma eine strategische Leitlinie. Selbstverständlich folgt die Software-Entwicklung bei DATONAL den strengen Qualitätsrichtlinien der Norm ISO 9000-3.

Viele Mitarbeiter von DATONAL sind selber aktive Musiker und kamen persönlich in den Genuss einer musikalischen Ausbildung an einer Musikschule. Umso erfreuter war man bei DATONAL, als sich 1991 die Gelegenheit bot, die Verwaltung der Jugendmusikschule Schwyz zu analysieren und geeignete Mittel zu deren Vereinfachung zu finden. Dieses Jahr war die Geburtstunde von SINFO.

Heute ist SINFO zu einem umfassenden System herangereift. Sämtliche strategischen Bereiche der Administration einer Musikschule werden mittels durchdachter Konzepte unterstützt. Einteilen von Schülern in das nächste Schuljahr, während dem das aktuelle noch läuft, ist genau so selbstverständlich, wie das automatische Zusammenfassen von Geschwistern beim Erstellen der Rechnung.

Die Tatsache, dass SINFO von Grund auf für Musikschulen entwickelt wurde, hat sich immer wieder als unverzichtbarer Pluspunkt herausgestellt. Die Komplexität des Problems ist zu gross, als dass ihm mit landläufigen Adressverwaltungen oder Fakturierungsprogrammen begegnet werden könnte.

Ein wesentlicher Aspekt von SINFO ist die leichte Erlern- und Bedienbarkeit. Die Erfahrung zeigt, dass neue Anwender nach durchschnittlich drei Stunden Einarbeitungszeit bereits produktiv arbeiten können.

Und die Zahlen sprechen für sich: Bei der Jugendmusikschule Schwyz werden dank SINFO mehr als tausend Kursbelegungen mit nur 70% von einem Stellenetab verwaltet. Bei der Musikschule Uri werden SINFO gar mehr als 1400 Kursbelegungen, 2500 Personen und 5000 jährliche Subventionspositionen anvertraut. Melchior Ulrich, Leiter der Jugendmusikschule Schwyz, weiss warum:

«SINFO bringt uns massive Zeitsparnis. Seit wir mit SINFO arbeiten, sind wir mit der Einteilung der Schüler noch vor Beginn der Sommerferien fertig. Für mich bedeutet dies mehr Zeit für all die Dinge, um die ich mich als Musikschulleiter sonach noch kümmern muss. Im Vergleich zu früher können wir viel schneller auf die unterschiedlichsten Anforderungen reagieren. So ist es heute ein Kinderspiel, an alle betroffenen Schüler eine Notiz zu schreiben, wenn beispielsweise der Lehrer plötzlich erkrankt. Früher haben wir dafür abweidweise Etiketten mit Schreibmaschine geschrieben.

Auch das mühsame Führen und Archivieren

einer Kartei ist entfallen. Heute haben wir auf Knopfdruck den ganzen Werdegang eines Schülers immer aktuell auf dem Bildschirm. Alle Wünsche unserer Lehrer nach den unterschiedlichsten Listen können wir kurzfristig erfüllen.

DATONAL hat unsere Anforderungen und Anregungen seit 1991 stets in das Produkt integriert. Oft erhielten wir innert Wochenfrist eine Version mit neuen Funktionen. Wir sind sehr überzeugt von SINFO und können das Produkt unbeschränkt weiterempfehlen.»

SINFO gibt es in drei Varianten: als Vollversion für Fr. 2950.–, als Light-Version für Fr. 1950.– und als Demo-Version für Fr. 50.– (Preise inkl. MWSt). Musikschulen mit mehreren SINFO-Arbeitsplätzen werden attraktive Rabatte gewährt.

Zusätzlich zum Produkt SINFO bietet DATONAL interessierten Musikschulen die Analyse und Optimierung ihrer Geschäftsprozesse als Dienstleistung. Dabei profitieren die Musikschulen von der Erfahrung von DATONAL im industriellen Bereich.

Auf Wunsch werden Beratung, Installation und Schulung vor Ort durchgeführt. Für grössere Gruppen werden auch Kurse angeboten. Eine telefonische Hotline bietet den Anwendern individuelle Unterstützung.

Melchior Ulrich rät: «Nehmen Sie sich Zeit, sich mit SINFO auseinanderzusetzen. Die Zeit, die Sie dadurch gewinnen, ist um vieles grösser.» Für Produkteinformationen und ein unverbindliches Gespräch wenden Sie sich bitte an die DATONAL AG, Tel. 043/41 91 11. Fragen Sie auch nach unseren speziellen Angeboten für die Datenübernahme aus WIMSA.

sinfo informationssystem für musikschulen



Rollenspiel: Fünf Prüflinge simulieren eine Sitzung, die anderen schauen zu und analysieren anschliessend ihre Beobachtungen.
(Fotos: Willi Renggli)

teure zusehends, nachdem sie zu Beginn Dampf abglossen hatten, und ihre Gesprächs- und Kompromissbereitschaft stieg. Damit war jener Lehrstaz bestätigt, nach welchem sich wohl Sache und Person trennen lassen, nicht aber Sache und Emotion.

Am Nachmittag bekamen alle Prüflinge ein konkretes Problem aus dem Musikschulalltag. Nach drei Viertelstunden Vorbereitungswelt wurden die Lösungsstrategien in kurzen Statements dargelegt und anschliessend in der Gruppe diskutiert. Auch hier beeindruckte, wie die Prüfungsabsolventen aus dem vollen schöpfen konnten und in den Kursen Gelerntes und selbst Erfahrungen zu verbinden vermochten.

Von nervöser Prüfungsatmosphäre weit und breit keine Spur. Die Diskussionen waren angelegt und anregend, das Feedback der Kolleginnen und Kollegen und der beiden Prüfungsleiter so wohlwollend und hilfreich, dass man sich an einer Weiterbildungsvorstellung wöhnte.

Bedürfnis nach Education permanente

Beim abschliessenden Apéro zeigten sich die beiden Prüfungsleiter erfreut über das hohe Niveau der Prüfungen (aller drei Wochenenden). Willi Renggli wünschte den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Schulleiterausbildung viel Freude, «Powers» und Durchhaltevermögen in ihrem oft schweren Amt und überreichte ihnen den wohlverdienten «Ausweis über den vollständigen Besuch der Kurse und die erfolgreich bestandene Schlussprüfung».

Auch Beat Kappeler war mit den Prüfungen sehr zufrieden. Besonders beeindruckt zeigte er

sich vom starken Engagement der Geprüften während der Ausbildung, von ihrem Willen, das Gelernte jeweils schon in der nächsten Übung umzusetzen - der Unterrichtsstoff ist auf fruchtbaren Boden gefallen.

Bei so viel Eifer ist es nicht erstaunlich, dass sich (fast) alle dieser ausgebildeten Schulleiterinnen und -leiter auch weiterhin gern einmal im Jahr zu einer Fortbildungstagung treffen würden, auch um den Austausch mit Gleichgesinnten zu pflegen. Ihr Wunsch ist auf offene Ohren gestossen: Renggli und Kappeler sind bereits mit der Planung eines entsprechenden Angebots beschäftigt.

C.Ho.

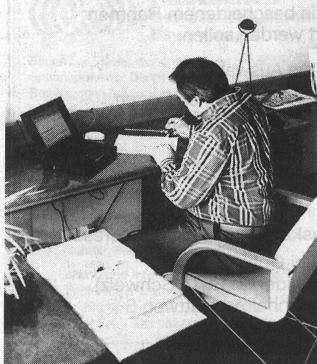
**musik
oesch
basel**

Das Fachgeschäft mit dem gepflegten Service, der guten Beratung und der riesigen Auswahl.

4051 Basel
Spalenvorstadt 27, Telefon 061/261 82 03

Ob Holz- oder Blech, wenn Blas-
Instrument - dann Musik Oesch!

sionsmitglieder verteilen zu können, werten andere das Leiteramt auf, indem sie bei Stellenausschreibungen von den Bewerberinnen und Bewerbern die VMS-Schulleiterausbildung ent-



Dreistündige Klausur: Konzentriert schreiben die Kandidatinnen und Kandidaten in ihren Zimmern die Prüfungsaufgabe und bereiten das Referat vor.